

Schwarz oder bunt?

Papierchromatographie leicht gemacht!

Die Papierchromatographie ist ein kompliziertes wissenschaftliches Verfahren, das uns ermöglicht Stoffgemische zu trennen. Mit einem kleinen Experiment kannst du dieses Verfahren kennen lernen und erproben. *Viel Spaß beim Experimentieren!*



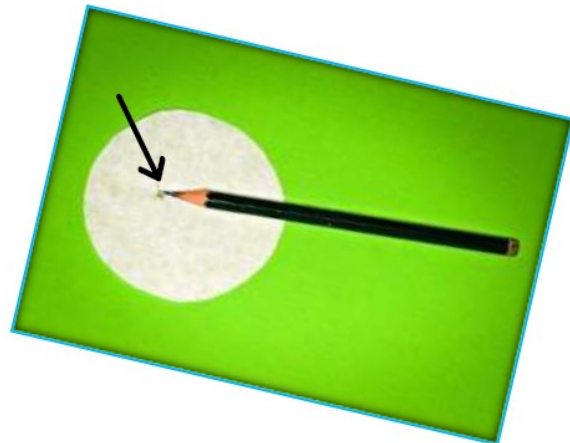
Du benötigst:

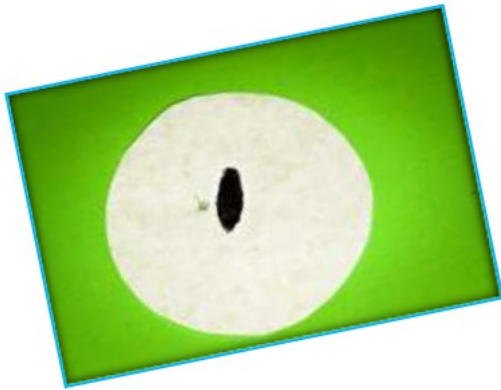
Eine Schere, einen Kaffeefilter (möglichst weiß), einen Bleistift, einen schwarzen Filzstift (unbedingt wasserlöslich), ein kleines Glas, etwas Wasser.

Zunächst schneidest du die beiden Hälften des Kaffeefilters auseinander. Anschließend zeichnest du mit dem Bleistift einen möglichst großen Kreis auf die Filterhälfte. Dabei kann dir ein großes Wasserglas helfen...

Mit der Schere schneidest du nun den Kreis aus.

Jetzt musst du noch mit dem Bleistift ein kleines Loch in die Mitte der Papierscheibe stechen.





Danach malst du mit dem schwarzen Filzstift einen dicken Punkt neben das Loch auf die Papierscheibe.

Aus einem kleinen Reststück des Filterpapiers rollst du jetzt vorsichtig einen „Docht“. Diesen steckst du durch das Loch in der Papierscheibe.



Dann füllst du das kleine Glas nicht ganz bis zum Rand mit Wasser. Abschließend setzt du das Filterpapier auf den Glasrand. Der Docht muss dabei in das Wasser eintauchen.

Stelle das Glas an einen sicheren Ort, warte ca. 20 Minuten ab und beobachte dann dein Ergebnis...

© Rainer Himmighofen